HOF ZU WIL



ERLEBNISANGEBOTE

für Unternehmen, Institutionen, Teams und Gruppen

Experience and Reflect on «Good Life»

STIFTUNG
HOF ZU WIL

Gültig ab 14. Oktober 2026



VORWORT

Geschichte erleben, gemeinsam nachdenken, gut geniessen

Der Hof zu Wil war über Jahrhunderte die Residenz der St.Galler Fürstäbte und das Verwaltungszentrum ihres Klosterstaats. Hier unterzeichneten die Eidgenossen 1647 das Defensionale von Wil, das Ursprungsdokument der Schweizer Armee und der bewaffneten Neutralität. Heute begegnen sich in seinen Mauern Geschichte und zeitgenössische Kunst von Roman Signer, Pipilotti Rist und Christian Hörler.

Mit den **HOFWELTEN** wird der Besuch zur Zeitreise. Jeder Raum hat sein eigenes Thema, der Mediaguide erzählt Geschichten aus dem realen Leben, und im Festsaal verhandeln Gruppen am grossen ovalen Tisch mit dem Fürstabt. Die Reflexionsspur stellt dabei Fragen an die Gegenwart: Was bedeutet ein gutes, gerechtes und verantwortungsvolles Leben heute?

Für Ihr Team heisst das: Sie erleben gemeinsam etwas, kommen miteinander ins Gespräch und nehmen mehr mit als einen schönen Ausflug. Und weil Restaurant, Meetingräume, Coworking und Hofherberge unter einem Dach liegen, wird aus jedem Erlebnis ein ganzer Tag: ob Retreat, Personalausflug oder Vorstandssitzung.

Herzlich willkommen im Hof zu Wil!
Ihr Hofleitungsteam

DIE HOFWELTEN

Geschichte, die man nicht nur sieht, sondern erlebt

Seit dem 4. Juli 2026 erzählen die HOFWELTEN vom Leben im Klosterstaat der St.Galler Fürstäbte, und davon, was gutes, gerechtes und verantwortungsvolles Zusammenleben heute bedeutet. Die Ausstellung trägt das Label «UNESCO Memory of the World».

18
Geschichten aus dem realen Leben

32
Originale des UNESCO-Weltdokumentenerbes

2
ethische Dilemma-Shows im Festsaal

3+
Stunden Erlebnis mit dem Mediaguide

«Ausstellung» ist eigentlich der falsche Begriff … «Inszenierung» trifft es weit besser.
St. Galler Tagblatt, 4. August 2026

Verhandeln mit dem Fürstabt

In der neuen Ausstellung «Hofwelten» im Hof zu Wil wird der Museumsbesuch zu einer unterhaltsamen und interaktiven Zeitreise.

Rolf App

Bevor wir «Hofwelten», die ebenso lehrreiche wie anregende neue Ausstellung im imposanten Hof zu Wil betreten, steigen wir eine Etage höher und schauen staunend nach oben ins riesige hölzerne Dachwerk. Es ist 550 Jahre alt, kein Sturm hat ihm etwas anhaben können. Hier wurde Weizen gelagert für allzu oft eintretende Notfälle. Vom Auftraggeber, Fürstabt Ulrich Rösch, wird noch die Rede sein.

Wir gehen wieder hinunter, in die vom Ausstellungsmacher Patrick Cotting zusammen mit dem St. Galler Stiftsarchivar Peter Erhart erarbeitete Ausstellung. Sie erzählt viel vom Leben im Klosterstaat, der in seinen besten Zeiten vom Toggenburg bis nach Rorschach reichte, und Jahrhunderte überdauerte, bis ihn am Beginn des 19. Jahrhunderts eine neue Epoche hinwegfegte.



Im grossen Festsaal können Besucherinnen und Besucher am interaktivem Verhandlungstisch debattieren. Bild: zvg

Ulrich Röschs Tellerwäscherkarriere

Wobei «Ausstellung» eigentlich der falsche Begriff ist für das, was die Besucher erwartet. «Inszenierung» trifft es weit besser. Jedes Thema findet seine eigene Form der Präsentation, ein buntes Kaleidoskop an Eindrücken bietet sich uns dar. Als ein wahres Wunderding entpuppt sich der Mediaguide: Er erlaubt es, an den einzelnen Stationen mit Geschichten aus dem realen Leben in eine ferne und doch irgendwie vertraute Zeit einzutauchen.

Über die sogenannte «Reflexionsspur» werden den Besuchenden Fragen zur Gegenwart gestellt. Etwa, ob denn in unserer Zeit jene Aufstiegsmöglichkeiten realisiert sind, von denen damals ein Mann wie Ulrich Rösch profitierte. Dem Bäckerssohn aus Wangen im Allgäu, der eine eigentliche Tellerwäscherkarriere hinlegte, ist eine kleine Sonderausstellung gewidmet. Zwischen 1463 und 1491 machte er als erster bürgerlicher Abt den Hof Wil zum wichtigen Verwaltungszentrum des Klosterstaats.

Jeder Raum dieser ehemaligen fürstäbtischen Residenz hat sein Thema. In der Kapelle geht es um Rolle und Bedeutung der Religion, im Täferzimmer um Liebe und Freundschaft, im Bohlenständerzimmer um Bau und Konstruktion des Hauses, und in weiteren Räumen um Grenzkonflikte und Justiz, um die Macht der Archive, um die Sprache der Wappen, und um die so wichtige Ökonomie und ihre Voraussetzungen, etwa in Gestalt der Verkehrswege und Kornhäuser. Zu letzterem fragt die Reflexionsspur, ob man denn bereit wäre, höhere Preise in Kauf zu nehmen, um gesunde und nachhaltige Lebensmittel zu bekommen. Eindeutige Antwort: 71 Prozent der bisherigen Besucher sagen ja, 21 Prozent eher ja. Flankiert von Porträts der Fürstäbte und vertiefenden Texten, dreht sich der Eingangsbereich um die Beziehung zwischen den Herrschenden und ihren Untertanen. Diese sind zwar über Jahrhunderte sehr gläubig, aber keineswegs so willfährig, wie man sich das vielleicht vorstellt.

Fürstäbtische Mandate zeigen, was alles im weltlichen Bereich geregelt werden musste, von Pandemiemassnahmen wegen der Pest bis zu hohen Bussen gegen das Fluchen. In einer Nische tauchen wir ins geistliche Leben der Mönche ein – und hören zu, wie Pankraz Vorster sich 1796 mit Händen und Füssen, aber vergeblich dagegen sträubt, von seinen Mitbrüdern zum Fürstabt gewählt zu werden.

Geschichte erfahrbar machen: Diesem Anspruch folgt die Ausstellung auf vielfältige Weise – mit kurzen Einführungstexten, einem reichen Bilderschatz, eindrucksvollen Modellen, vertiefenden Dokumenten und einer unterhaltsamen Tonspur im Mediaguide.

Regieren in turbulenten Zeiten

Am eindrucksvollsten ist gewiss der Festsaal mit seinem grossen, ovalen Tisch. Hier findet eine echte Debatte statt. Auf dem grossen Bildschirm am Kopfende referiert Fürstabt Beda Angehrn, der den Klosterstaat zwischen 1767 und 1796 in turbulenten Zeiten regiert. Es gebe Leute, die ihre Abgaben nicht mehr zahlen wollten und aufrührerische Versammlungen durchführten.

Angeführt werden sie vom Gossauer Johannes Bot Künzle, der sich, animiert von der Französischen Revolution, für eine neue Gesellschaft stark macht: «Jeder sollte das Leben nach seinem Gutdünken führen können», meint er, «und sicher will niemand in Leibeigenschaft leben.»

Ihm stellt sich der konservativ gesinnte Gerold Brandenberger entgegen, Statthalter in Rorschach. Schliesslich kommt Fürstabt Beda Angehrn den Aufrührern im «Gütlichen Vertrag» von 1795 entgegen. Dieser regelt unter anderem die Aufhebung der Leibeigenschaft und die Mitbestimmung des Volkes. Man muss Kompromisse machen, das haben schon die Fürstäbte gewusst.

So kommt «Hofwelten» daher: Informativ, unterhaltsam, dabei immer wieder unsere Zeit einbeziehend. Ganz vollständig ist sie noch nicht: Für den Dachstock geplant sind noch unter dem Motto «Klima, Macht, Wandel» ein interaktiver Klimaweg, und ein Turm, der hinauf führt in die Dachkonstruktion. Doch beides muss erst noch über Spenden und Einnahmen finanziert werden.

Hinweis
Di bis So, 10-18 Uhr. Ein reguläres Billett kostet 22 Franken (Ermässigungen für Familien, Gruppen etc.).

STIFTUNG
HOF ZU WIL

ÜBERSICHT

Ihre Erlebnisangebote auf einen Blick

	Angebot	Inhalt	Dauer	Preis	Eintritt HOFWELTEN
1	**Kunst & Geschichte**	Geführter Rundgang durch den Hof zu Wil (ohne HOFWELTEN)	60 Min.	**CHF 190.– pro Gruppe**	optional, CHF 15.– p.P.
2	**Highlight-Tour**	Hof zu Wil und Highlights der HOFWELTEN	90 Min.	**CHF 290.– pro Gruppe**	Mediaguide optional, CHF 10.– p.P.
3	**Best-of-Tour**	Hof zu Wil und Räume der HOFWELTEN geführt, danach frei entdecken	75 Min. + über 2 Std.	**CHF 390.– pro Gruppe**	inklusive
4	**Night & Day Experience**	Abends und am Wochenende, mit Experten	2–4 Std.	**CHF 25.– p.P. (mind. CHF 350.–)**	inklusive
+	**Rundgang mit Umtrunk**	Hof, Umtrunk mit Hofprodukten, HOFWELTEN	2–4 Std.	**CHF 40.– p.P. (mind. CHF 520.–)**	inklusive

Alle Angebote für max. 20 Personen pro Gruppe; für grössere Gruppen fragen Sie uns gerne an. Jedes Angebot lässt sich mit Kulinarik aus dem Hofrestaurant, Meetingräumen und Übernachtung in der Hofherberge kombinieren. Alle Preise inkl. MwSt.

ANGEBOT 1 · HOF ZU WIL

Kunst & Geschichte

Der kompakte Einstieg: ein geführter Rundgang zu den Kunstwerken und eindrücklichsten Räumen des Hof zu Wil.

Geführter Rundgang zu diesen Stationen

- Hofgarten mit dem Kunstwerk von Roman Signer (Wasserbett)
- Hofkapelle mit dem Kunstwerk von Christian Hörler (Schichten im Gewölbe, Licht im Stein)
- Hofhalde und Biergarten
- Hofgasse mit dem Kunstwerk von Pipilotti Rist (Zeittunnel)
- Turm der Toggenburger und Baugeschichte des Hof zu Wil
- Je nach Verfügbarkeit: Gewölbekeller, Fürstensaal, Äbtesaal, Ulrich-Rösch-Saal, Fürstabtebene
- Dachgeschoss (ohne Besuch der HOFWELTEN)

DAUER

60 Minuten

PREIS

CHF 190.–

pro Gruppe, max. 20 Personen*

OPTIONAL

Gruppen-Tagesticket für die HOFWELTEN: CHF 15.– p.P., inkl. Mediaguide und Kopfhörer

* Bei mehr Personen benötigen Sie entsprechend mehr Führer:innen. Beispiel: Preis bei 35 Personen = CHF 380.-.

ANGEBOT 2 · HOF & HOFWELTEN

Highlight-Tour

Kunst, Architektur und die Höhepunkte der HOFWELTEN in einer Führung.

1 **HOF Highlights**

Geführter Besuch der Kunstwerke und Highlights im Hof zu Wil, wie in Angebot 1.

2 **HOFWELTEN Highlights**

Eine Einführung in ausgewählte Höhepunkte der HOFWELTEN: zum Beispiel gemeinsam ein ethisches Dilemma im Festsaal lösen und das Original des «Defensionale von Wil» entdecken, das Ursprungsdokument der bewaffneten Neutralität der Schweiz und der Schweizer Armee.

DAUER

Führung 90 Minuten

PREIS

CHF 290.–

pro Gruppe, max. 20 Personen*

HINWEIS

Ohne Mediaguide und Kopfhörer. Für die immersiven Erlebnisse ganztags zubuchbar: CHF 10.– p.P.

* Bei mehr Personen benötigen Sie entsprechend mehr Führer:innen. Beispiel: Preis bei 35 Personen = CHF 580.-.

ANGEBOT 3 · HOF & HOFWELTEN

Best-of-Tour

Das ganze Erlebnis: zuerst geführt, danach im eigenen Tempo.

1 **Einführung im Auditorium**
Was war der Hof zu Wil, was ist er heute, und was macht ihn einzigartig?

2 **HOF Best-of-Tour**
Geführter Besuch der Kunstwerke und Gebäudeteile des Hof zu Wil.

3 **HOFWELTEN Best-of-Tour**
Eine Einführung in jeden Raum und jede Station, mit den wichtigsten Objekten und Anekdoten.

4 **Selbst entdecken mit dem Mediaguide**
- 18 Geschichten
- 32 Originale des UNESCO-Weltdokumentenerbes
- 2 ethische Dilemma-Shows im Festsaal

DAUER
Führung 75 Minuten,
danach über 2+ Stunden Erlebnis

PREIS
CHF 390.–
pro Gruppe, max. 20 Personen*

INKLUSIVE
Mediaguide, Kopfhörer und Tageseintritt in die HOFWELTEN (Wert CHF 23.– p.P.)

* Bei mehr Personen benötigen Sie entsprechend mehr Führer:innen. Beispiel: Preis bei 35 Personen = CHF 780.-.

ANGEBOT 4 · HOFWELTEN

Night & Day Experience

Für Gruppen ab 17 Uhr (bis max. 21 Uhr) und an Wochenenden: ideal als Abendanlass.

1 **Ausrüstung & Intro**
Mediaguides und Kopfhörer für die ganze Gruppe, mit kurzer Einführung.

2 **HOFWELTEN Insight-Tour mit Experten**
Alles über die Räume, die interaktiven Stationen, die Reflexionsspur und die Geschichte: begleitet erleben.

3 **Die acht Stationen selbst entdecken**
- 18 Geschichten
- 32 Originale des UNESCO-Weltdokumentenerbes
- 2 ethische Dilemma-Shows im Festsaal

DAUER
Insgesamt 2–3 Stunden,
davon 60 Minuten mit Experten

PREIS
CHF 25.–
pro Person, mind. CHF 350.–

INKLUSIVE
Mediaguide, Kopfhörer und Tageseintritt in die HOFWELTEN (Wert CHF 23.– p.P.)

KOMBI-ANGEBOT · HOF & HOFWELTEN

Rundgang mit Umtrunk

Kultur und Geselligkeit verbinden, mit Produkten aus dem Hof zu Wil.

1. **Einführung im Auditorium (ca. 10 Min.)**
   Was war der Hof zu Wil, was ist er heute, wie hängt er mit dem Stiftsbezirk zusammen, und was macht die HOFWELTEN einzigartig?

2. **Geführter Rundgang (ca. 30 Min.)**
   Kunstwerke und Gebäude des Hof zu Wil.

3. **Umtrunk (ca. 30 Min.)**
   Wiler Hofwein, Wiler Hofbräu, Wiler Hofkäse, Wasser und Chips.

4. **HOFWELTEN selbst entdecken (ca. 60+ Min.)**
   Ausrüstung mit Mediaguide und Kopfhörer, kurze Einführung (ca. 5 Min.), danach freies Erleben.

DAUER

Insgesamt 2–3 Stunden

PREIS

CHF 40.–

pro Person, mind. CHF 520.–

INKLUSIVE

Umtrunk, Mediaguide, Kopfhörer und Tageseintritt in die HOFWELTEN (Wert CHF 23.– p.P.)

ARBEITEN & TAGEN

Coworking & Meetingräume auf der Fürstabtebene



Arbeitsplätze

Effizient arbeiten in flexibler Büroinfrastruktur, mit Atmosphäre, Austausch und Vernetzung.



Meetingräume

Workshops, Seminare, Events: der passende Raum und Rahmen für jedes Treffen, von 1 bis 70 Personen. Mehr zu unseren Meetingräumen



Community

Coworker, Partner, Host: Im Miteinander entstehen neue Perspektiven und kreative Impulse.

KULINARIK AUS DEM HOFRESTAURANT

Ihr Erlebnis, kulinarisch abgerundet

Apéro
CHF 17.– p.P.

Hofplatte mit Hofkäse, Mostbröckli und Hausbrot (Sauerteig)

Mönch-Mahl
CHF 19.– p.P.

Rindsgehacktes mit Hörnli, dazu Apfelmus und Reibekäse

Vegetarisch: Tagesquiche an feiner Weissweinsauce auf Blattspinat

Abt-Mahl
CHF 29.– p.P.

Hofbratwurst gefüllt mit Wiler Hofkäse an Zwiebelsauce mit Hauspommes, oder gesiedet mit lauwarmem Kartoffelsalat

Vegetarisch: Trebergeschnetzeltes an Pilzrahmsauce mit goldbrauner Rösti (auch vegan)

Fürstabt-Mahl
CHF 39.– p.P.

Kalbsgeschnetzeltes an Pilzrahmsauce mit goldbrauner Rösti

Vegetarisch: Trebergeschnetzeltes an Pilzrahmsauce mit Rösti, CHF 29.– (auch vegan)

Im Preis inbegriffen: Beilagensalat oder Tagessuppe
Dessert im Glas: + CHF 4.– p.P.
Getränke: nach Verbrauch im Restaurant

Gültigkeit: Di bis So, 11 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung
Gruppengrösse: ab 6 Personen, Vorbestellung 2 Tage im Voraus
Gerne stellt das Restaurant auch ein individuelles Menü zusammen.

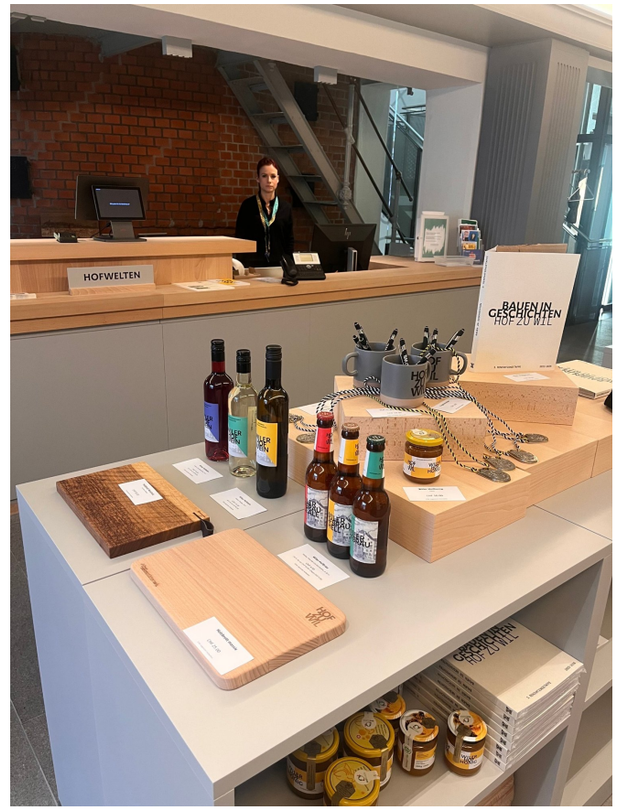
STIFTUNG
HOF ZU WIL

ZUM MITNEHMEN

Eine fürstäbtische Erinnerung für Ihre Gruppe

Wir stellen für Ihre Gruppe gerne einen exklusiven Souvenirsack zusammen, den es nur bei uns gibt.

- Wiler Hofkäse – der Würzige, zwischen Tilsiter und Gruyère
- Wiler Hofwein – Pinot Noir Barrique, Müller-Thurgau Weisswein, alkoholfrei weiss oder rot
- Wiler Hofhonig
- Wiler Hofbräu – Hell, Pale Ale oder alkoholfrei
- Hof zu Wil Architektenbuch
- Hof zu Wil Tasse
- Hof zu Wil Stift
- Hof zu Wil Medaillon
- Hof zu Wil Baumwollsack
- Hof zu Wil Cap







ERWEITERUNG DER HOFWELTEN

Ausblick 2028+: «Klima. Macht. Wandel.» im Dachstock

Über den HOFWELTEN liegt einer der grössten nichtkirchlichen Dachstöcke Europas: über 500 Jahre alt und einst die Kornschütte der Fürstabtei. Hier entsteht eine Erlebniswelt darüber, wie das Klima Geschichte macht und wie wir Zukunft gestalten können.

Klimaweg

Eine leuchtende Temperaturkurve führt von 600 bis 2030 durch den Dachstock.

Lädine

Das begehbare Schiff als «Arche der Zukunft», mit einem Klimafilm über zwei mögliche Zukünfte.

Turm & Rutsche

Hinauf bis unter den Dachfirst, hinunter über die Rutsche, so wie einst die Weizensäcke.

Botschaften-Kugelbahn

Trägt Wünsche für eine bessere Welt von Mensch zu Mensch.

Questraum

Teams lösen gemeinsam ein Klima-Rätsel in drei Stufen. Wie gemacht für Firmenanlässe.

Augmented Reality

Digitale Erlebnisebenen machen Geschichte im historischen Raum sichtbar.

Wir rutschen nicht nur, wir gestalten. Das Projekt ist in Vorbereitung. Unternehmen, die die Erweiterung als Partner mittragen möchten, informieren wir gerne persönlich.

Wir sind gerne für Sie da.



Gerne stellen wir Ihnen Ihr Programm individuell zusammen.

Stiftung Hof zu Wil · Ihr Hofleitungsteam

Dr. Patrick Cotting
Carolin Gander
Markus Graf
Jenny Schäpper-Uster
Bettina Schmid

+41 71 913 87 07
hofleitung@hofzuwil.ch
hofwelten@hofzuwil.ch

Marktgasse 88, 9500 Wil